

Vinzenz Pallotti (*21.4.1795-†22.1.1850)

„Gott, die unendliche Liebe“ (Auszug aus dem 6. Kapitel)

https://vp-uni.de/wp-content/uploads/2021/11/Gott_die_unendliche_Liebe.pdf

Ss. 73+74.

Gedanken

(von Martin Böngeler)

Seit ich mich zurück erinnern kann, gehört in meiner Familie das Tischgebet vor dem gemeinsamen Essen dazu. Ein einfacher Dank an Gott, der für mich als Kind manchmal mehr eine Tradition, als ein ehrlicher Ausdruck von Dankbarkeit war. Auch heute noch spreche ich vor den meisten Mahlzeiten ein kurzes Gebet, manchmal einfach nur ein „Danke, Amen!“

In anderen Bereichen meines Alltags ist der Dank an Gott nicht so präsent, obwohl er doch eigentlich genauso angebracht wäre. Wenn ich mir zum Beispiel neue Socken kaufe oder meiner Gitarre einen Satz neuer Saiten gönne. Das ist so normal, ja so *banal*, dass ich daran gar nicht viele Gedanken verliere. Aber trotzdem ist das alles ein Geschenk, das ich dankbar aus Gottes Hand nehmen darf.

„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ heißt es in Psalm 23. Der Beter beginnt mit einem klaren Fokus auf den, der ihm das gibt, was er zum Leben braucht. Und er hat nicht nur irgendwie gerade so genug, er erlebt die Versorgung wie ein Schaf auf einer besonders saftigen Wiese an einem frischen Bach.

Alles kommt von Gott. Es gehört geradezu zu seinem Wesen, Gebender zu sein. Ist mir das so in jeder Lebenslage bewusst? Und wenn ich dankbar auf das Gute schaue, was ich in dieser unvollkommenen Welt geschenkt bekomme, frage ich mich: Was hat er dann erst für die Ewigkeit vorbereitet?

Ich möchte ganz bewusst (wieder) anfangen, Gottes Gaben zu genießen. Den Tag bewusst als Chance wahrnehmen, aktiv zu sein und zu werden. Die Nacht als Ruhezeit wertschätzen. Klänge, Düfte, Geschmäcker wahrnehmen. Ich möchte seine Geschenke dankbar annehmen und mich darauf freuen, dass er noch viel Größeres vorhat.

Womit bist du in deinem Leben beschenkt? Auf welche „Auen“ und an welche „Bäche“ hat Gott dich schon geführt?

Worüber möchtest du mit Gott sprechen? Wofür willst du ihm danken?